

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449507>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Operateur seinen neuesten Schlager: „Die Engelsgehalt von X-Straße Nr. 166“.

III.

Meine Freundin Mizzi hat den dreizehnten Geliebten in diesem Jahr. Ich bekam einen Expressbrief von ihr, ich möchte sie von dem Kerl befreien. Sie ist abergläubisch.

Ein psychopathischer Halb-Jüngling hatte in einem angesehenen Theaterchen eine lustige Tragödie aufgeführt. Es war sein eigenes Stück und er spielte die Hauptrolle. Aus diesem Grunde zahlte er seine Schauspieler nicht. Hundert Menschen waren gekommen, fünfzig mit Freibilletten, die andern hatten einen verpfuschten Abend.

Es gehen jetzt sehr viele Damen mit Hun-

den spazieren. Sie lassen sich in gewissen unbelebten Stadtteilen ansprechen. Sie sind eine neue Art Gelegenheitslehrdamen.

Es gibt bei uns auch Kräuleins, die sich an schönen Nachmittagen bei einer Familie ein Kind ausborgen und dann als ehrbare Frauen in irgend ein Café gehen. Was man nicht allem auf den Sprung kommt!

2natal

Variante von Dr. Faust

Das ist das Los der Schönen auf der Erden: Zum Schluß muß Frauenrechtlerin sie werden.

□□□□□

Der Weg zur Ehe ist häufig mit — Moosfalk gepflastert!

Gepekli

Gekehr

Vom Büchertisch

Der Verlag der „Tagwacht“, Bern, soll eine Gesamtausgabe der Grimm'schen Märchen planen. Wir begrüßen dieses Unternehmen auf das wärmste. Jeder Familienvater weiß ja, wieviel Schwierigkeiten es unseren Kleinen bereitet, die Goldkörner Grimm'scher Märchen aus ihrer Leibeszeitung, der „Tagwacht“, herauszufinden. Aber auch Erwachsene dürfen bei dem geplanten Sammelwerk auf ihre Kosten kommen. Der edle Ton, der Phantasieeichtum des Verfassers ist ja hinlänglich bekannt. Eine Luxusausgabe auf echt Japan soll an unsere höchsten Zivil- und Militärbehörden gratis verteilt werden. Reklametrick!

Hotels Theater Konzerte Cafés

Bodega Española

Spezial-Weinrestaurant + Zürich 1 + Oberdorsstraße 34
Jaime Baserba

Spaniens feurige Sonne,
Des Südens heiße Glut!
Trinkst du mit froher Wonne
Und sieh', es tut dir gut.

Der Jakob bringt mit Lächeln
Dir edle Weine dar,
Und süße Winde fächeln
Dir um Gesicht und Haar.

Und willst du etwas essen,
Bestelle nur gleich rasch,
Salami, gut bemessen,
Nebst Schilling und Gulasch.

6. St.

Wiener-Café-Restaurant

Luxembourg Früher Automat Limmatquai 22
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxem-
burgische und Wiener Küche. 1894 Inhaber: Michel Bessort.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse
Spezialauschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wöndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Schönster Winter - Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholische Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

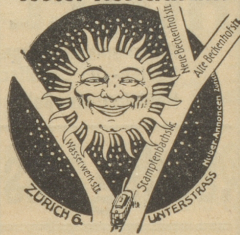
Höfl. empfiehlt sich 1650 **H. Stadler-Bertsche,**
früher „z. Riggiblick“.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 **K. Fürst**

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hüllmann - Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi - Graber. 1649

Hotel-Restaurant



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und
Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewein. Wädenswiler
Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

NATIONAL
Militärstr. 24 Telef. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschüsschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schulz-Auer. 1648

Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)
ff. Hüllmann
(hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger
Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401
passende Nebelokale
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1592
Hochzeiten und
Gesellschaften

Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-
nahme von 6 Stück franko gegen
Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silber-Medaille.

Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur 1601

Wenn Sie eine gute Uhr
haben wollen,
1441 gehen Sie
Niederdorfstr. 27, Zeh. 1
Paul Missei, Ecke Mühl-
gasse, b. Radium-Silb. Her-
ren- u. Damenuhren von
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur
von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!



+ Eheleute +

verlangen gratis u. verschlos-
sen meine neue Preisliste mit
100 Abbildungen über alle sa-
nitären Bedarfsartikel, Irriga-
teure, Frauendouchen, Gum-
miwaren, Leibbind. etc. 1350
Sanitäts-Geschäft
Hübscher, Zürich
Seefeldstrasse 98

HELVETIA

Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Central-Theater

ZÜRICH 1: Telefon 9054 :: Weinbergstr.
Programme von Mittwoch den 18. bis Dienstag den 24. Oktober 1916
5 Akte **Erstaufführungsrecht** 5 Akte
„**PAULINE**“
nach dem grossen berühmten Roman von
Alexander Dumas
Die Offensive an der Somme (I. Teil)
(Nächste Woche Fortsetzung, II. Teil: Die Schlacht an der Somme)
Deutsche Kriegswoche :: Lustspiel und Komödie
Voranzeige. Ab Mittwoch den 25. Oktober
Francesca Bertini als **Yvonne die Schöne**
Das grösste Gesellschafts- und Apachen-Drama in 6 Akten

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Münchner Kindl

Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkhardt
Täglich: 1403
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

Rote und Blaue Radler ZÜRICH erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte Tel. 8339
21 Schweizerg. 21